

# Nachnahmekarten SBZ-Thüringen

Jürgen Noll

**N**achnahmekarten aus der SBZ sind sehr gesucht. Sie erzielen, meist auf Auktionen angeboten, hohe Preise. Auffällig ist, dass die meisten Karten nur aus der ersten Portoperiode (bis 28.2.46) registriert sind. Eine einzige Frankatur ist bis jetzt aus der zweiten Poststufe (ab 1.3.46) bekannt.

Das Porto setzt sich wie folgt zusammen:

Postgebühr für	Portoperiode 1	Portoperiode 2
die Nachnahme .....	20 Pf.....	40 Pf.
eine Postkarte im Fernverkehr .....	6 Pf.....	12 Pf. <sup>1</sup>
eine Drucksache bis 20 g .....	3 Pf. <sup>2</sup> .....	6 Pf.

<sup>1</sup> | <sup>2</sup> 12 Pf. bzw. 3 Pf. aus Thüringen derzeit nicht bekannt. Bekannt sind 2 x 12 Pf. zwei Überfrankaturen

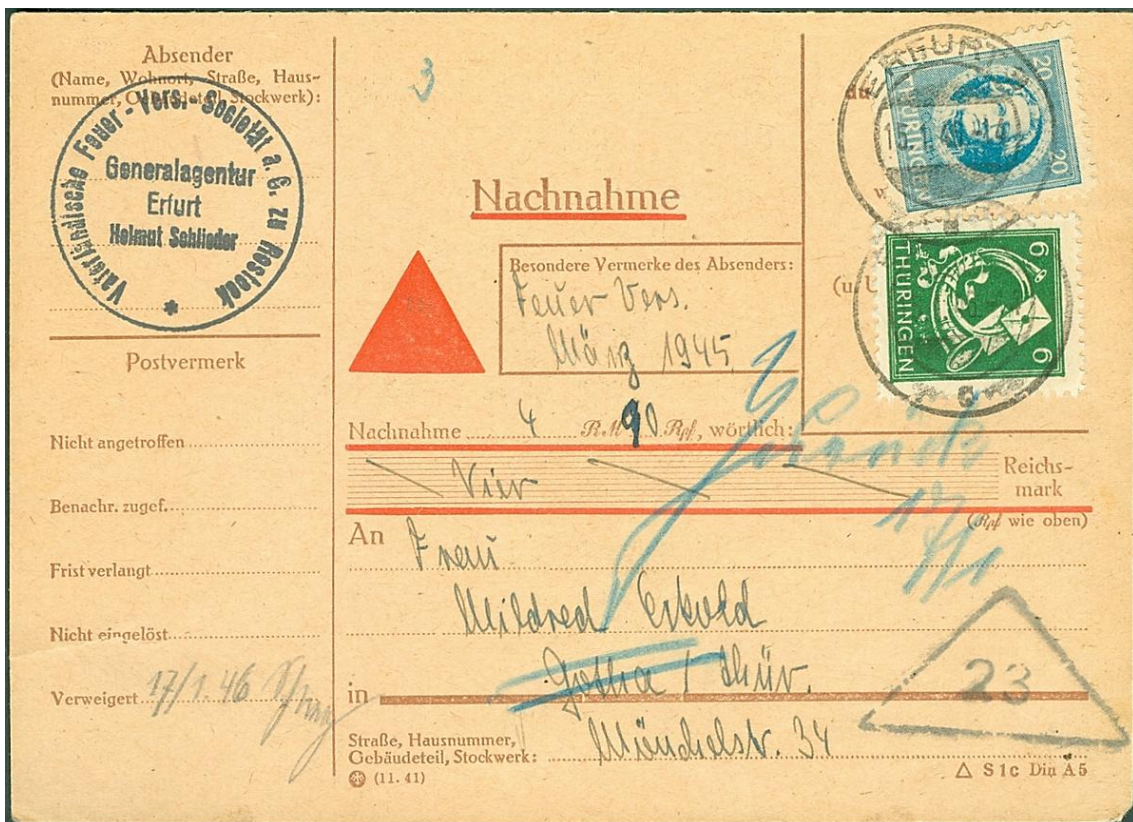


Abb. 1: Nachnahme ERFURT 3 g - 15.1.46 (Rückseite blanko)

Portogerechte Nachnahme aus der 1. Portoperiode - frankiert mit 26 Pf. Die Nachnahme wurde am 17.1. verweigert und ging am selben Tag zurück nach Gotha. Bezahlt werden sollte eine Feuer-Versicherung aus März 1945 über 4,90 RM. Absender war Helmut Schlieder von der „Vaterländische Feuer - Vers.- Sozietät a. G. zu Rostock - Generalagentur Erfurt“. (Rückseite der Nachnahme ohne Text).

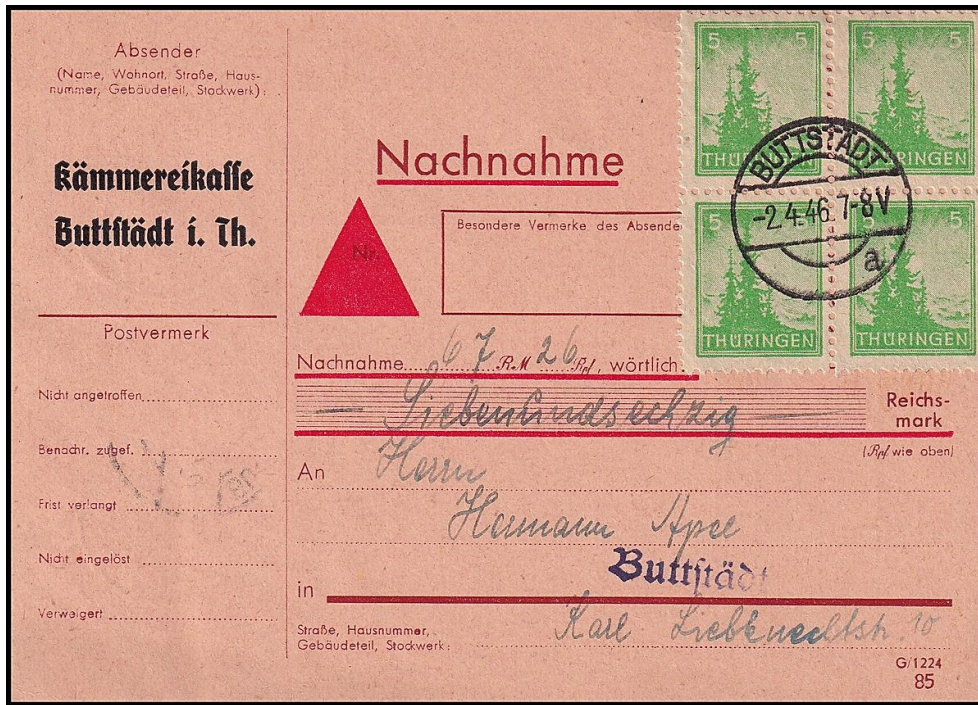


Abb. 2: Nachnahme BUTTSTÄDT a -2.4.46 aus der 2. Portoperiode. Der seltene Tagesstempel ist im Zeitraum 1946 bis 1948 bis jetzt nur 6 x belegt

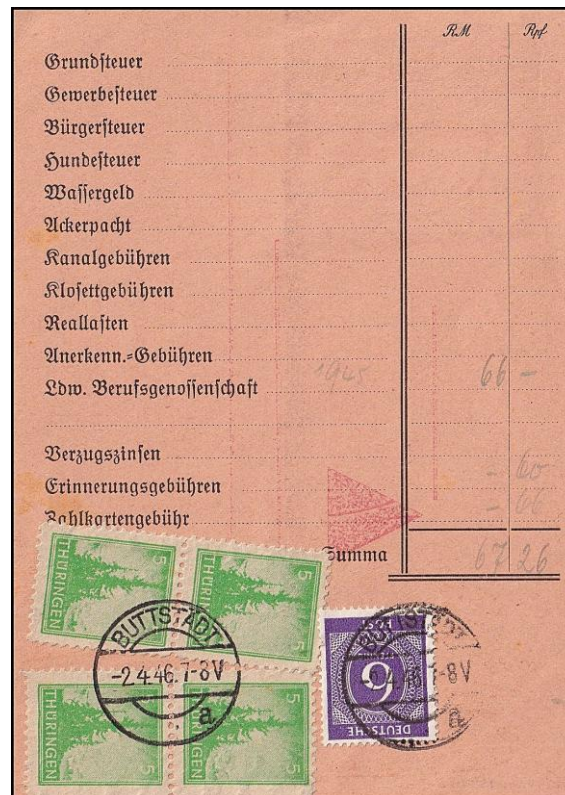


Abb. 3: Rückseite der Nachnahme

Im Archiv Volkmar Seifert gibt es drei schwarz-weiß Kopien mit Nachnahmekarten aus Erfurt mit dem Absender Helmut Schlieder. Ich würde mich freuen, wenn diese oder weitere Nachnahmekarten aus beiden Portoperioden vorgelegt werden können.